



## Schon günstige Maßnahmen können den Energieverbrauch im Altbau senken

Berlin, 15.05.2019. Bundesinnenminister Horst Seehofer hat eine steuerliche Förderung der energetischen Gebäudemodernisierung in Aussicht gestellt. Diese Unterstützung zielt vor allem auf umfangreiche energetische Baumaßnahmen ab. Aber schon mit kleinen, kostengünstigen Maßnahmen lässt sich im Altbau spürbar Energie einsparen. Die Experten des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) empfehlen, als erstes einen hydraulischen Abgleich der Heizungsanlage durchführen zu lassen. Danach läuft die Heizungsanlage sofort viel effizienter. Eine weitere Maßnahme ist die Dämmung der Kellerdecke und der obersten Geschossdecke. Dies sorgt bei geringem Aufwand für eine spürbare Reduktion des Wärmebedarfs. Weiter raten die BSB-Experten, zumindest grob den eigenen Energieverbrauch, z.B. durch einfache Messgeräte aus dem Elektromarkt, im Blick zu haben. So erkennt man, wenn eine Komponente nicht richtig arbeitet und kann zugleich den Einfluss des eigenen Verhaltens auf den Verbrauch beobachten.

### PRESSEKONTAKT

Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 030 400 339 500  
[presse@bsb-ev.de](mailto:presse@bsb-ev.de)

### BILDER

Zur redaktionellen  
Verwendung:  
[www.bsb-ev.de/  
pressexservice/pressefotos/](http://www.bsb-ev.de/pressexservice/pressefotos/)

Die Nutzung der Inhalte  
unter der Quellenangabe  
Bauherren-Schutzbund e.V.  
ist honorarfrei. Wir bitten  
um Zusendung eines  
Belegexemplars. Die  
Nutzung für werbliche  
Zwecke ist nicht gestattet.

Der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) ist eine gemeinnützige Verbraucherschutzorganisation und Mitglied im Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. Der BSB vertritt bauorientierte Verbraucherinteressen privater Bauherren, von Immobilienerwerbern und selbstnutzenden Wohneigentümern. Der Verein bietet bundesweit Verbraucherberatung auf bautechnischem und baurechtlichem Gebiet an.

Mehr Informationen auf [www.bsb-ev.de](http://www.bsb-ev.de)